

Stiegenhaus (Fig. 336): Von der Vorhalle im Niveau des Wirtschaftshofes führt eine Mittelstiege gegen O. und von dreiteiligem Podest in zwei Armen zum Korridor im ersten Stocke. Zwei weitere Stiegenarme führen herunter bis zum niedrigen Niveau der Ostseite des Stiftes. Das Hauptstiegenhaus ist durch ein horizontales Gesims in der Höhe des Korridors und durch ein profiliertes Kranzgesims in horizontaler, durch Lisenen unter und Pilaster über dem Simse in vertikaler Richtung gegliedert; in dieses System ist auch der zugehörige Teil des Korridors einbezogen. Zwischen den rötlich und gelblich marmorierten Pilastern beziehungsweise Lisenen sind an der östlichen Stirnwand in zwei Geschossen je drei recht-

Stiegenhaus.
Fig. 336.



Fig. 334 Altenburg, Stift, Zimmer im Kaisertrakt (S. 302)

eckige Fenster in Segmentbogennischen mit roter, profilierter Rahmung und reichen Stuckaufsätzen angeordnet; die unteren Fenster durch den Stiegenpodest durchschnitten und mit Balustrade abgeschlossen. An der westlichen Stirnwand in der untern Vorhalle in der Mitte großes Rundbogenportal, seitlich davon vermauerte rundbogige Wandfelder; im Obergeschosse (auf dem Korridor) drei rechteckige Fenster in Segmentbogennischen wie an der Ostseite. An der Nord- und Südseite über dem Gesimse in der Mitte rechteckiges rotgerahmtes Fenster mit reichem Stuckaufsatze und Stuckrelief, liegende Figur in Landschaft; in den beiden Feldern seitlich vom Fenster reiche Blumenvase in Relief in schwarzer Umrahmung und mit Baldachinbekrönung. Die drei unteren, dem Ansteigen der Stiege entsprechend, verkürzten Felder mit einfachen Stuckrosetten verziert.